

Stand: 03.05.2026 09:39:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1187

"Digitalisierung zur Rettung von Menschenleben nutzen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/1187 vom 27.03.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1956 des GP vom 08.05.2014
3. Beschluss des Plenums 17/2044 vom 20.05.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 18 vom 20.05.2014



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Dr. Harald Schwartz, Steffen Vogel CSU**

Digitalisierung zur Rettung von Menschenleben nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

In Deutschland erleiden jedes Jahr circa 150.000 Menschen einen plötzlichen Herztod, deren Leben möglicherweise durch eine rasche Frühdefibrillation hätte gerettet werden können. Hierbei ist Zeit der wesentliche Faktor, da mit jeder Minute ohne Hilfe die Überlebenschancen um 10 Prozent abnimmt. Um das therapiefreie Intervall zu verkürzen und so die Überlebenschancen zu verbessern, soll die hohe Verbreitung moderner Kommunikationstechnik – Smartphones – genutzt werden. Ziel ist, sich in der Nähe aufhaltende Ersthelfer so schnell wie möglich zum Patienten zu lotsen sowie parallel den nächsten verfügbaren Automatischen Externen Defibrillator (AED) ohne zeitliche Verzögerung zu finden und frühzeitig zum Einsatz zu bringen.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, die gesundheitliche Fürsorge für die Menschen in ihre Digitalisierungs-Strategie Bayern aufzunehmen, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel eine Bestandsaufnahme der hier bestehenden Initiativen zu erstellen und über Vernetzungsmöglichkeiten dieser Initiativen im Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten.

Begründung:

Im September 2013 nutzten insgesamt 35,7 Mio. Deutsche ein Smartphone. Mit Hilfe geeigneter Anwendungen können handelsübliche Smartphones in lebensrettende Netzwerke verwandelt werden, die in kürzester Zeit eine direkte Verbindung zwischen einem Notfall und professionellen Ersthelfern herstellen. Als potenzielle Ersthelfer kommen hierbei vor allem die 1,66 Mio. Einsatzkräfte von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Betracht.

Beispielsweise verpflichtet sich der in Gründung befindliche Verein „Herzschlag e.V.“ dem Auftrag, die Notfallversorgung in Deutschland zu verbessern. Dabei konzentriert sich der Verein auf den Bereich der präklinischen Notfallmedizin und somit auf die Förderung und Initiierung von Maßnahmen, die wesentlich dazu beitragen, das therapiefreie Intervall in der Rettungskette zu verkürzen. Erstes konkretes Aktionsfeld ist die stärkere und direkte Einbindung von Ersthelfern in die Rettungskette.

In einem Notfall kann der Notruf dabei über eine „Notruf-App“ ausgelöst werden, die nach der Anwahl der Notrufnummer 112 und dem Absetzen des Notrufs über ein servergestütztes Dispositionssystem die in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehenden Ersthelfer aktivieren kann. Diese können über ihre „Helfer-App“, die den Gegenpart zur Notruf-App bildet, alarmiert, informiert und zum Notfallort navigiert werden. Vor Ort kann ein solches System auch die Auffindung des nächsten verfügbaren AED wesentlich erleichtern.

In München beispielsweise liegt derzeit die Chance einer vollständigen Genesung nach einem Kammerflimmern bei circa 12 Prozent. Medizinische Studien in Stockholm belegen, dass ein Einbeziehen von Ersthelfern in die Rettungskette eine Verkürzung des therapiefreien Intervalls um im Durchschnitt 02:20 Minuten bewirkt. Eine Notruf-App kann somit mindestens zu einer Erhöhung der Überlebenschancen von Notfallpatienten um 20 Prozent beitragen. Medizinische Studien aus den USA zeigen, dass auch eine um ein Vielfaches höhere Überlebenschancen möglich ist. So sorgen beispielsweise die kontrollierte Umgebung sowie ein sehr engmaschiges Netz ausgebildeter Helfer, das im Notfall eine nahezu sofortige Reaktionszeit ermöglicht, in Casinos in Las Vegas für eine Genesungsquote von 74 Prozent.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU**
Drs. 17/1187

Digitalisierung zur Rettung von Menschenleben nutzen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Dr. Ute Eiling-Hütig**
Mitberichterstatter: **Dr. Karl Vetter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 8. Sitzung am 1. April 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 12. Sitzung am 8. Mai 2014 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Dr. Harald Schwartz, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/1187, 17/1956

Digitalisierung zur Rettung von Menschenleben nutzen

In Deutschland erleiden jedes Jahr circa 150.000 Menschen einen plötzlichen Herztod, deren Leben möglicherweise durch eine rasche Frühdefibrillation hätte gerettet werden können. Hierbei ist Zeit der wesentliche Faktor, da mit jeder Minute ohne Hilfe die Überlebenschance um 10 Prozent abnimmt. Um das therapiefreie Intervall zu verkürzen und so die Überlebenschance zu verbessern, soll die hohe Verbreitung moderner Kommunikationstechnik – Smartphones – genutzt werden. Ziel ist, sich in der Nähe aufhaltende Ersthelfer so schnell wie möglich zum Patienten zu lotsen sowie parallel den nächsten verfügbaren Automatischen Externen Defibrillator (AED) ohne zeitliche Verzögerung zu finden und frühzeitig zum Einsatz zu bringen.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, die gesundheitliche Fürsorge für die Menschen in ihre Digitalisierungsstrategie Bayern aufzunehmen, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel eine Bestandsaufnahme der hier bestehenden Initiativen zu erstellen und über Vernetzungsmöglichkeiten dieser Initiativen im Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 10)

Vorweg lasse ich – wie von der Fraktion der FREIEN WÄHLER beantragt – über die **Listennummer 8** der Anlage zur Tagesordnung in namentlicher Form abstimmen. Es handelt sich um den Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Zierer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz" auf der Drucksache 17/757, der vom Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zur Ablehnung empfohlen wird.

Die Urnen stehen bereit. Ich bitte, mit der Stimmabgabe zu beginnen. Fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 19.19 bis 19.24 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung und bitte, die Stimmkarten draußen auszuzählen.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 10)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzudeuten. – Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Ich unterbreche die Sitzung, bis das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben werden kann.

(Unterbrechung von 19.25 bis 19.27 Uhr)

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich darf das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über die Listennummer 8 - das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Zierer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz" auf der Drucksache 17/757 bekannt geben. Mit Ja haben 64 und mit Nein 71 Kolleginnen und Kollegen gestimmt. Es gab eine Stimmenthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 11)

Ich darf bekannt geben, dass sich der Tagesordnungspunkt 7 erledigt hat. In der Plenarsitzung am 15. Mai 2014 konnten alle Tagesordnungspunkte beraten werden.

Danke schön, ich schließe die Sitzung.

(Schluss: 19.27 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 26. März 2014 (Vf. 20-III-14) betreffend Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2013 PII/G-1031/0005 Drs. 17/1909 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 31. März 2014 (Vf. 25-III-14)
betreffend
Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2013
PII/G-1310.14-0006
Drs. 17/1910 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anträge

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Herbert Kränzlein, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Scheinselbständigkeit beenden – Überprüfung der Arbeitsverhältnisse in der ministerialen Verwaltung
Drs. 17/169, 17/1903 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
GBW: Soziales Grundrecht auf Wohnung sichern – Rückkaufoption prüfen
Drs. 17/433, 17/1939 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einführung von Volksabstimmungen bei europapolitischen Entscheidungen von besonderer Tragweite
Drs. 17/668, 17/1892 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Transparenz in bayerischen Bundes- und Europaangelegenheiten herstellen
Drs. 17/669, 17/1906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Markus Ganserer, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abschaffung der Pflicht zur öffentlichen Hege- und Pflegeschau
Drs. 17/684, 17/1926 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz
Drs. 17/757, 17/1902 (A)

der Antrag wird gesondert namentlich abgestimmt

9. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
 Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes
 (AVBayJG)
 hier: Änderung § 16 Abs. 4 AVBayJG – Freiwilligkeit der Vorlage von Trophäen
 bei Pflichthegeschauen
 Drs. 17/785, 17/1927 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer,
 Martin Schöffel u.a. CSU
 Bericht zu Verordnungsentwürfen der EU
 Drs. 17/816, 17/1928 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bonuspunkteprogramm für Aushilfslehrkräfte
 Drs. 17/872, 17/1904 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
 Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Keine weiteren staatlichen Zuschüsse für den Flughafen Memmingen
 Drs. 17/884, 17/1913 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg CSU
Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Ausländerbehörden
Drs. 17/978, 17/1914 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung
Drs. 17/1019, 17/1905 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VII –
Mehrgenerationenhäuser in Bayern langfristig sichern
Drs. 17/1034, 17/1953 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VIII –
Pflegestützpunkte in Bayern flächendeckend ausbauen
Drs. 17/1035, 17/1954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pflege in Bayern zukunftssicher machen IX
Pflege-TÜV abschaffen – Instrumente zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität reformieren
Drs. 17/1036, 17/1955 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Walter Taubeneder u.a. CSU
Information der Öffentlichkeit über das Abstimmungsverhalten im Bundesrat und im Ausschuss der Regionen
Drs. 17/1076, 17/1907 (G)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses
für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Robert Brannekämper, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Dienstleistungen des Instituts für Buch- und Handschriftenrestaurierung (IBR) – Restaurierung von Beständen der Universitätsbibliotheken
Drs. 17/1077, 17/1767 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kollektives Gedächtnis Europas bewahren – internationalen Stellenwert der Monumenta Germaniae Historica (MGH) erhalten!
Drs. 17/1101, 17/1768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Mit einem Masterplan den Hochschulstandort Nürnberg langfristig stärken!
Drs. 17/1184, 17/1769 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
Digitalisierung zur Rettung von Menschenleben nutzen
Drs. 17/1187, 17/1956 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Bericht zur Einrichtung des gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a SGB V
Drs. 17/1192, 17/1957 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zukunftskonzept für eine nachhaltige Stärkung des Hochschulstandorts
Nürnberg/Fürth/Erlangen
Drs. 17/1463, 17/1770 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD
Subsidiarität – Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung COM (2014) 167 final
(BR-Drs. 119/14)
Drs. 17/1897, 17/1900 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abstimmungsliste

zur namentlichen Abstimmung am 20.05.2014 zu Tagesordnungspunkt 6 Nr. 8: Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u. a. und Fraktion FREIE WÄHLER; A 9 zwischen Holvedau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz (Drucksache 17/757)

Name	Ja	Nein	Enthalte mich	Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Adelt Klaus	X			Gehring Thomas	X		
Aigner Ilse				Gerlach Judith		X	
Aiwanger Hubert	X			Gibis Max		X	
Arnold Horst				Glauber Thorsten	X		
Aures Inge	X			Dr. Goppel Thomas		X	
Bachhuber Martin		X		Gote Ulrike	X		
Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer Peter	X			Gottstein Eva	X		
Bauer Volker		X		Güll Martin	X		
Baumgärtner Jürgen		X		Güller Harald	X		
Prof. Dr. Bausback Winfried		X		Guttenberger Petra		X	
Bause Margarete	X			Haderthauer Christine		X	
Beißwenger Eric		X		Halbleib Volkmar	X		
Dr. Bernhard Otmar		X		Hanisch Joachim	X		
Biedefeld Susann				Hartmann Ludwig	X		
Blume Markus		X		Heckner Ingrid			
Bocklet Reinhold		X		Heike Jürgen W.			
Brannekämper Robert		X		Herold Hans		X	
Brendel-Fischer Gudrun		X		Dr. Herrmann Florian			X
Brückner Michael		X		Herrmann Joachim			
von Brunn Florian	X			Dr. Herz Leopold	X		
Brunner Helmut				Hiersemann Alexandra			
Celina Kerstin	X			Hintersberger Johannes		X	
Dettenhöfer Petra		X		Hofmann Michael		X	
Dorow Alex		X		Holetschek Klaus			
Dünkel Norbert		X		Dr. Hopp Gerhard		X	
Dr. Dürr Sepp	X			Huber Erwin			
Eck Gerhard		X		Dr. Huber Marcel			
Dr. Eiling-Hütig Ute				Dr. Huber Martin			
Eisenreich Georg		X		Huber Thomas		X	
Fackler Wolfgang		X		Dr. Hünnerkopf Otto		X	
Dr. Fahn Hans Jürgen				Huml Melanie			
Fehlner Martina	X			Imhof Hermann			
Felbinger Günther	X			Jörg Oliver		X	
Flierl Alexander		X		Kamm Christine			
Dr. Förster Linus				Kaniber Michaela		X	
Freller Karl				Karl Annette	X		
Füracker Albert				Kirchner Sandro		X	
Ganserer Markus	X			Knoblauch Günther	X		
Prof. Dr. Gantzer Peter Paul	X			König Alexander			
				Kohnen Natascha	X		
				Kränzle Bernd			

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Dr. Kränzlein Herbert	X		
Kraus Nikolaus	X		
Kreitmair Anton		X	
Kreuzer Thomas		X	
Kühn Harald		X	
Ländner Manfred		X	
Lederer Otto		X	
Leiner Ulrich	X		
Freiherr von Lerchenfeld Ludwig		X	
Lorenz Andreas			
Lotte Andreas			
Dr. Magerl Christian	X		
Dr. Merk Beate		X	
Meyer Peter	X		
Mistol Jürgen	X		
Müller Emilia		X	
Müller Ruth	X		
Müller Ulrike			
Mütze Thomas	X		
Muthmann Alexander	X		
Neumeyer Martin			
Nussel Walter		X	
Osgyan Verena	X		
Petersen Kathi	X		
Pfaffmann Hans-Ulrich			
Prof. Dr. Piazolo Michael	X		
Pohl Bernhard	X		
Pschierer Franz Josef			
Dr. Rabenstein Christoph	X		
Radlmeier Helmut			
Rauscher Doris	X		
Dr. Reichhart Hans		X	
Reiß Tobias		X	
Dr. Rieger Franz			
Rinderspacher Markus			
Ritt Hans		X	
Ritter Florian			
Roos Bernhard	X		
Rosenthal Georg	X		
Rotter Eberhard		X	
Rudrof Heinrich		X	
Rüth Berthold		X	
Sauter Alfred		X	
Scharf Ulrike		X	
Scheuenstuhl Harry	X		
Schindler Franz	X		
Schmidt Gabi			
Schmitt-Bussinger Helga	X		
Schöffel Martin		X	
Schorer Angelika		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Schorer-Dremel Tanja		X	
Schreyer-Stäblein Kerstin		X	
Schulze Katharina			
Schuster Stefan	X		
Schwab Thorsten		X	
Dr. Schwartz Harald		X	
Seehofer Horst			
Seidenath Bernhard		X	
Sem Reserl		X	
Sengl Gisela			
Sibler Bernd			
Dr. Söder Markus			
Sonnenholzner Kathrin	X		
Dr. Spaenle Ludwig			
Stachowitz Diana	X		
Stamm Barbara		X	
Stamm Claudia	X		
Steinberger Rosi	X		
Steiner Klaus			
Stierstorfer Sylvia		X	
Stöttner Klaus		X	
Straub Karl	X		
Streibl Florian	X		
Strobl Reinhold	X		
Ströbel Jürgen		X	
Dr. Strohmayr Simone	X		
Stümpfig Martin	X		
Tasdelen Arif	X		
Taubeneder Walter		X	
Tomaschko Peter		X	
Trautner Carolina		X	
Untertländer Joachim			
Dr. Vetter Karl			
Vogel Steffen		X	
Waldmann Ruth	X		
Prof. Dr. Waschler Gerhard		X	
Weidenbusch Ernst			
Weikert Angelika	X		
Dr. Wengert Paul	X		
Werner-Muggendorfer Johanna	X		
Westphal Manuel		X	
Widmann Jutta			
Wild Margit	X		
Winter Georg		X	
Winter Peter		X	
Wittmann Mechthilde		X	
Woerlein Herbert	X		
Zacharias Isabell	X		
Zellmeier Josef		X	
Zierer Benno	X		
Gesamtsumme	64	71	1